

VALENTINO VIVACE

VALENTINO VIVACE, geboren in der italienischen Schweiz, ist einer der spannendsten Newcomer der eidgenössischen Musikszene und hat mit seiner einzigartigen Mischung aus Italo-Disco, French-Touch, Indie-Pop, unpräzisen Vocals mit italienischen Lyrics und stilicheren Vintage-Synth-Vibes innerhalb kürzester Zeit international Aufsehen erregt.

Fun Fact vorweg: *Fokuhila* ist tatsächlich als eingedeutschtes Wort im italienischen Sprachschatz zu finden und bedeutet genau das Gleiche: *Vorne-kurz-hinten-lang* für eine Frisur, die stilistisch längst für avantgardistische Klasse und Fashion-Bewusstsein steht. **VALENTINO VIVACE** trägt den Cut mit glamiger Note und darf sich sicher sein, dass ihm der Disco-Schnitt mehr als steht. Sein außergewöhnlicher Style und Stil, eine angenehm unmachohaft modern adaptierte Interpretation der dancigen DIY-70er und 80er-Disco-Alt-Punks, machte schnell Lust auf mehr.

Neo-Blitz-Kid: Der in Zürich lebende Künstler trat erstmals 2022 ins Rampenlicht, als er sein Debütalbum „*Meteoriti*“ ohne die Unterstützung eines Labels oder Managements veröffentlichte. Diese selbstbewusste Unabhängigkeit, kombiniert mit seinem *Signature-Sound*, brachte ihm eine Nominierung für den *Swiss Music Award* in der Kategorie „*Best Talent*“ ein und bescherte umfangreiches Airplay auf führenden Radiostationen wie *SRF3*, *Couleur3*, *Rete Tre* oder *Deutschlandfunk Kultur*. Auf *Spotify* allein verzeichnet **VALENTINO VIVACE** bereits fast 42k monatliche Hörer:innen – bester Beweis für seine beachtliche Popularität als Newcomer-Act und seine wachsende Fan-Community.

VALENTINO-Fans werden aber nicht nur mit Tracks angefüllt, die aus den Boxen streamen oder – *très chic* – auf Kassette erhältlich sind. *Live magic*: **VALENTINO VIVACE** hat Bühnenzauber und seine Live-Auftritte sind so beeindruckend als seine Studioarbeit. Innerhalb von nur zwei Jahren spielte er auf nahezu allen großen Schweizer Festivals, darunter das *Gurtenfestival*, das *Openair St. Gallen*, die *Winterthurer Musikfestwochen*, das *Paléo Festival* und das legendäre *Montreux Jazz Festival*. Auch international konnte er sich mit Auftritten in Mailand, auf dem *Fusion Festival* bei Berlin und dem *MS Dockville* in Hamburg einen Namen machen. Ein definitiver Höhepunkt neben dem Auftritt beim *ESNS 25* in Groningen war die ausverkaufte Headline-Show im *Dynamo Zürich* im November `24, bei der stolze 700 Tickets in kürzester Zeit von den Fans gesichert wurden und die Show drei Monate im Voraus ausverkauft war. Kein Wunder, dank energiegeladener Performances und charismatischer Präsenz:

VALENTINO VIVACE ist auf der Bühne eine ziemlich perfekte Mischung aus *larger-than-life* Gesten mit halboffenem Hemd und sympathischer *Ich-tanz-im-Moshpit-mit-Nähe*. Ein charmant blinkendes DIY-Bühnenbild manifestierte seine übersprudelnde Kreativität, und die 1A-Outfits seiner Mitmusiker werden nur von einer Auswahl an Vintage-Synths

überstrahlt, die tiefe Liebe zum Musizieren showcasen. **VALENTINO VIVACE** groovt unglaublich gut mit Band und hat in seiner jungen Karriere etliches an Meilensteinen erreicht. Das Talent des Newcomers wurde auch von hochkarätigen professionellen Partner:innen erkannt: Sein aktuelles Label, das Boutique-Label *Fluidostudio* aus Mailand, sowie ein Netzwerk aus Agenturen in der Schweiz, Deutschland, Italien und Frankreich unterstützen **VALENTINO VIVACE** auf seinem Weg zur internationalen Karriere.

Sein bereits zweites Album „*Discoteca Vivace*“, das Anfang 2025 erscheint, ist der gespannt erwartete nächste Schritt in seiner kreativen Entwicklung: Inspiriert von den ikonischen italienischen Diskotheken der 1980er kombiniert **VALENTINO VIVACE** hypnotische Synthesizer-Klänge, druckvoll-pulsierende Beats und charmante Vocals zu einem Soundtrack mit Magnetwirkung für die Tanzflächen der *Danceterias* von heute.

Die Aufnahmen dafür fanden sowohl in **VALENTINO**s kreativem Hotspot Zürich als auch in Sestri Levante, Italien, statt. Die Ausflüge des Künstlers ins Mailänder Nachtleben prägten die Entstehung des Albums hörbar stark – nicht nur **VALENTINO VIVACE** verfiel dem Zauber der legendären *Italo-Disco*, genauso ging es auch Arnaud Paolini und Mathieu Nuzzo, die neben **VIVACE** für die Produktion verantwortlich zeichnen und Teil seiner Live-Band sind.

Mit der Veröffentlichung der ersten Auskopplung von „*Discoteca Vivace*“, dem live bereits zum Publikumsliedling avancierten „*Eroi*“ vom Oktober 2024 ([begleitet von einem cineastischen Italo-Spaghettwestern-slash-Musikvideo](#)), startet **VALENTINO** in seinen neuen Release-Zyklus. Weitere Singles wie „*Baia Degli Angeli*“, eine Hommage an den verstorbenen Italo-Disco-Pionier Pino D’Angiò, und „*Hulahoop*“ folgen bis zur Album-VÖ.

Auf der „*Discoteca Vivace Tour 2025*“ zum Album entführt **VALENTINO VIVACE** sein Publikum dann in die Atmosphäre einer original italienischen *Discoteca* und bringt ein Gesamtkunstwerk, in dem Musik, Lichtdesign und Visuals miteinander verschmelzen, auf die Bühne: Darling **VALENTINO VIVACE** definiert die Italo-Disco-Revival-Szene neu! Warnung: Beim Konzertbesuch kann es zu durchgetanzten Schuhsohlen kommen.

Rausgegangen, DIFFUS und Untoldency präsentieren:

VALENTINO VIVACE „Discoteca Vivace Tour 2025“

27.04.2025 Hamburg Hebebühne

28.04.2025 Berlin Badehaus

29.04.2025 München Milla Club

Mehr Info: